Trinity Reverb

Deutschsprachige Bedienungsanleitung – 2015-09-01

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise 1
Vorsicht 2
Wartung 2
Warnung 2
Elektromagnetische Verträglichkeit / Funkentstörung 3
Erläuterung der grafischen Symbole 3

Bevor es losgeht 4
Über diese Anleitung 5
Wie Sie technische Unterstützung erhalten 5

Über dieses Effektpedal 6
Trinity Reverb 7
True Bypass 7

TonePrint 8
Was sind TonePrints? 9
TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen 9
TonePrints mit dem TonePrint Editor bearbeiten 10

Setup 11
Auf die Plätze … 12
Fertig … 12
Los geht's: Spielen Sie! 12

Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente 13
Stromversorgung / An- und Abschalten des Effekts 14
Fußtaster 14
Audioeingang/-ausgang 14
Effektsteuerung 15
Reverbarten 16

Wartung 18
Aktualisieren der Firmware 19
Batteriewechsel 20
Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten 20
Kill-dry an/aus 21

Häufig gestellte Fragen 22
Häufig gestellte Fragen zu TonePrint-Pedalen 23

Links 24
Informationen zu TonePrint 25
Support-Informationen 25
TC Electronic … 25

Technische Daten 26

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie bitte allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät

verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Vorsicht

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Warnung

Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Stellen Sie außerdem keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.

Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

Elektromagnetische Verträglichkeit / Funkentstörung

Elektromagnetische Verträglichkeit / Elektromagnetische Interferenz

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als der Empfänger gehört.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erläuterung der grafischen Symbole

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwendern einen Stromschlag auszulösen.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

Bevor es losgeht

Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung und Verwendung Ihres TC-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen entgehen.

Diese Anleitung steht ausschließlich als PDF zum Download auf der Website von TC Electronic bereit.

Sie können diese Anleitung natürlich ausdrucken – aber wir empfehlen Ihnen, die PDF-Version zu verwenden, da sie über nützliche interne und externe Hyperlinks verfügt. Sie können zum Beispiel auf das Logo von TC Electronic in der linken oberen Ecke jeder Seite klicken, um zum Inhaltsverzeichnis zu gelangen.

Um die aktuelle Version dieser Anleitung herunterzuladen, besuchen Sie die Webseite

tcelectronic.com/support/manuals/

Wie Sie technische Unterstützung erhalten

Wenn Sie Fragen haben, die im Rahmen dieser Anleitung nicht beantwortet werden, kontaktieren Sie bitte den TC-Support:

tcelectronic.com/support/

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem TC-Produkt!

Über dieses Effektpedal

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, von Ihrem hart verdienten Geld dieses TC Electronic Produkt zu kaufen! Wir haben unser Bestes getan, um sicherzustellen, dass es Ihnen viele Jahre lang zuverlässig dienen wird – und wir hoffen, dass Sie viel Freude daran haben werden.

Trinity Reverb

Einleitung von Aaron Miller, Gründer des ProGuitarShop

„Der ProGuitarShop und TC Electronic haben wieder einmal die Köpfe zusammengesteckt. Das Ergebnis ist das TC Electronic Trinity Reverb. Trinity ist eine Gemeinschaftsentwicklung, die auf der Grundlage des beliebten Reverbs „Hall of Fame“ aus der TonePrint-Serie von TC Electronic entstand.

Die Idee für das Trinity entstand, als Tore von TC Electronic erwähnte, dass es einen „Cathedral Reverb“-Algorithmus für das Hall of Fame gäbe, der dann aber nicht im fertigen Produkt verwendet worden war. Das war der zündende Funke für Andy und Aaron beim ProGuitarShop – und so entstand das Trinity Reverb.

Wir denken, dass diese beiden Presets jedem Instrumentalisten, der in seiner Musik etwas Neues erreichen will, eine Welt kreativer Möglichkeiten eröffnet. Von geisterhaft-jenseitigen Sphärenklängen bis zu bedrohlichen „Helikopter-Sounds“: Das Trinity Reverb sprengt die Grenzen konventioneller Reverbs. Und neben acht Standard-Presets aus dem Hall of Fame bietet das Trinity Platz für ein eigenes TonePrint.

True Bypass

Wir haben bei TC eine einfache Philosophie: Wenn Sie eines unserer Produkte verwenden, sollte etwas Großartiges zu hören sein – und wenn Sie es nicht verwenden, sollten überhaupt nichts zu hören sein. Daher ist dieses Pedal mit **True Bypass** ausgestattet. Wenn sich dieses Pedal im Bypass-Modus befindet, ist es tatsächlich ABGESCHALTET – und hat dementsprechend keinerlei Einfluss auf Ihren Sound. Das Resultat: maximale Klangqualität, null Höhenverlust.

Sie werden außerdem sicher gerne hören *(im wahrsten Sinne),* dass das Originalsignal Ihres Instruments dieses Effektpedal stets analog, ohne jede Konvertierung durchläuft. Das heißt: Ihr Sound bleibt absolut unverfälscht und transparent. Diese Funktion heißt **Analog Dry-Through**.

In bestimmten Situationen ist es sinnvoll, ein Effektpedal vom „True Bypass“-Modus in den „Buffered Bypass“-Modus zu schalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten“.

TonePrint

Dieses Produkt von TC Electronic Produkt ist TonePrint-fähig. Um mehr über TonePrints zu erfahren, besuchen Sie die Webseite tcelectronic.com/toneprint/

Was sind TonePrints?

Wenn Sie sich Ihr TC Electronic Effektpedal anschauen, werden Sie nur ein paar Regler sehen. Tatsächlich gibt es sogar Pedale mit einem einzigen Regler. Ein Regler, eine Funktion – mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu sagen, oder?

Tatsächlich passiert hier viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht (und hört).

Wenn Rockstars Effektpedale tunen

Wenn TC Electronic ein Effektpedal baut, wird die Beziehung zwischen den Reglern, die Sie als Musiker sehen, und zahlreichen Parametern „unter der Motorhaube“ von Entwicklern, Musikern und soundbegeisterten Produktspezialisten definiert. Sie bekommen damit vom ersten Moment an einen livetauglichen „Spielgefährten“: ein hervorragend klingendes Effekpedal mit ausgewogenen Bedienelementen.

Aber wäre es nicht cool, wenn weltberühmte Gitarristen wie Paul Gilbert, Guthrie Govan, John Petrucci oder Steve Vai Ihr Pedal „virtuell“ neu verkabeln und die Beziehung zwischen Reglern und internen Parametern umdefinieren könnten?

Und wie wäre es, wenn Sie all das selber könnten?

Genau dafür ist TonePrint da.

TC Electronic arbeitet mit Topgitarristen zusammen, die das verborgene klangliche Potenzial eines Gitarrenpedals ausschöpfen, die Funktionen der Bedienelemente neu definieren und ihre ganz persönlichen TonePrints kreieren. Und anschließend stellen wir Ihnen diese „maßgeschneiderten“ TonePrints zur Verfügung. Es ist ganz einfach, TonePrints auf ein Pedal zu übertragen (siehe „TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen“) – und mit dem TonePrint Editor können Sie sogar Ihre ganz individuellen Pedalkonfigurationen erstellen.

Sie können so oft neue TonePrints an Ihr Pedal übertragen, wie Sie wollen, und das Beste:

Das Ganze ist völlig kostenlos.

TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen

Die Möglichkeit, Ihr TC Electronic Effektpedal praktisch neu zu verkabeln, wäre nicht allzu hilfreich, wenn Sie dafür jede Menge zusätzliches Equipment brauchen würden. Daher haben wir die TonePrint App entwickelt. Die TonePrint App ist kostenlose Software (eine „App“) für beliebte Smartphones, mit der Sie neue TonePrints jederzeit direkt in Ihr Effektpedal „beamen“ können.

Wo und wie Sie die TonePrint App erhalten

Wenn Sie ein iPhone besitzen, können Sie die TonePrint App aus dem Apple App Store herunterladen:

Wenn Sie ein Android-Handy besitzen, finden Sie die TonePrint App bei Google Play:

Wenn Sie die App haben, sind keine zusätzlichen Downloads oder In-App-Einkäufe erforderlich. Sie können alle verfügbaren TonePrints direkt innerhalb der App auswählen, und alle TonePrints sind kostenlos.

TonePrints in Ihr Effektpedal übertragen – Schritt für Schritt

- Starten Sie die TonePrint App auf Ihrem Smartphone.
- Finden Sie einen TonePrint, den Sie verwenden möchten. Sie können TonePrints auch nach den Kriterien „Artist“ (Künstler) und „Product“ (Effektpedal-Typ) durchsuchen. Es gibt außerdem die Kategorie „Featured TonePrints“.
- Schließen Sie Ihre Gitarre oder Ihren Bass an Ihr TC-Pedal an.
- Schalten Sie Ihr TonePrint-Pedal an.
- Drehen Sie die Lautstärke an Ihrem Instrument hoch und wählen Sie mit dem Pickup-Wahlschalter einen Pickup aus.
- Halten Sie den Lautsprecher Ihres Smartphones direkt vor den ausgewählten Pickup und tippen Sie in der App auf die Schaltfläche „Beam to pedal“.

TonePrints mit dem TonePrint Editor bearbeiten

Die TonePrint App ermöglicht es Ihnen, TonePrints, die Ihre Lieblings-Gitarristen oder -Bassisten erstellt haben, zu verwenden. Aber das ist nur der Anfang. Mit dem TC TonePrint Editor von können Sie Ihre ganz eigenen Soundkreationen erschaffen!

Der TonePrint Editor – die wichtigsten Funktionen

- Der TonePrint Editor ermöglicht die Entwicklung eigener Sounds.
- Genießen Sie die volle Kontrolle über Parameter und Arbeitsweise des Effekts – es ist Ihre Vision, Ihr Sound.
- Passen Sie die Funktionen und Regelbereiche von Drehreglern Ihren persönlichen Vorlieben und Anforderungen an.
- Hören Sie Ihre Klangschöpfungen in Echtzeit. Sie können „on the fly“ Änderungen machen und das Ergebnis sofort hören.
- Kompatibel mit Windows-PCs und Macs.

Last but not least …

- Der TonePrint Editor ist **kostenlos!**

Den TonePrint Editor verwenden

Wenn Sie den TonePrint Editor für Windows oder Ihren Mac verwenden wollen, laden Sie ihn hier herunter:

tcelectronic.com/toneprint-editor/

Wenn Sie den TonePrint Editor auf Ihrem Apple iPad verwenden wollen, laden Sie ihn aus dem Apple App Store.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Mini-Pedale von TC Electronic die Version 2.0 (oder höher) des TonePrint Editors benötigen. Version 2.0 verfügt über eine Bibliothek-Funktion, mit der Sie TonePrints auch ohne Internet-Verbindung aufrufen und verwenden können.

Die Anleitung für den TonePrint Editor herunterladen

Sie können die Anleitung für den TonePrint Editor hier herunterladen:

tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Wenn Sie die Anleitung zum TonePrint Editor im Adobe Reader öffnen, können Sie auf die für Sie interessanten Teile der Benutzeroberfläche klicken, um direkt zu den entsprechenden Abschnitten der Anleitung zu gelangen.

Setup

Auf die Plätze …

In der Verpackung Ihres TC Electronic Effektpedal sollten sich die folgenden Gegenstände befinden:

- Ihr TC Electronic Effektpedal
- 1 USB-Kabel (Typ A auf Mini-B)
- 1 TC Electronic-Aufkleber
- 1 Broschüre über die Gitarreneffekte von TC Electronic

Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Setzen Sie sich im Fall eines Schadens mit dem Transportdienstleister und dem Lieferanten in Verbindung.

Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.

Fertig …

- Schließen Sie eine 9V-Netzteil mit dem folgenden Symbol an die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals an:

  Ein Netzteil gehört nicht zum Lieferumfang dieses Gerätes. Wir empfehlen die Verwendung des TC Electronic PowerPlug 9 (separat erhältlich).
- Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- Schließen Sie Ihr Instrument mit einem normale 6,3 mm-Monoklinkenkabel an die Eingangsbuchse an der rechten Seite des Pedals an.
- Verbinden Sie die Ausgangsbuchse an der linken Seite des Pedals über ein normales 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit dem Eingang Ihres Verstärkers.

Los geht's: Spielen Sie!

Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente

Trinity Reverb

Stromversorgung / An- und Abschalten des Effekts

Netzbuchse

Um das Pedal in Betrieb zu nehmen, schließen Sie ein Netzteil an seine Netzbuchse an.

Die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals ist ein 5,5/2,1 mm DC-Stecker (Innenleiter = negativ).

Zur Stromversorgung Ihres TC Electronic Effektpedals benötigen Sie ein 9V-Netzteil, das 100 mA oder mehr liefert (nicht im Lieferumfang enthalten). TC Electronic empfiehlt die Verwendung des PowerPlug 9.

Um das Risiko von Brummgeräuschen zu minimieren, verwenden Sie ein Netzteil mit getrennten Ausgängen.

Fußtaster

- Um den Effekt anzuschalten, tippen Sie auf den Fußtaster.
- Um den Effekt auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Fußtaster.

Audioeingang/-ausgang

Audio-Eingänge (Stereo)

Die Audioeingänge auf der *rechten* Seite dieses Pedals sind normale 6,3 mm-Klinkenbuchsen (Mono/TS).

- Wenn Ihre Signalquelle mono ist, verbinden Sie diese mit dem Mono-Eingang des Pedals.
- Wenn Ihre Signalquelle ein Stereosignal liefert, verbinden Sie das Kabel, das den linken Teil des Stereosignals führt, mit der Mono-Eingangsbuchse. Verbinden Sie das Kabel, das den rechten Teil des Stereosignals führt, mit der Stereo-Eingangsbuchse.

Audioausgänge (Stereo)

Die Audioausgänge auf der *linken* Seite dieses Pedals sind normale 6,3 mm-Klinkenbuchsen (Mono/TS).

- Wenn das nächste Gerät im Signalweg einen Mono-Eingang hat (beispielsweise Ihr Verstärker), verbinden Sie die Mono-Ausgangsbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals mit dem Eingang des nächsten Gerätes.
- Wenn das nächste Gerät im Signalweg Stereo-Eingänge hat (beispielsweise ein weiteres Stereo-Effektgerät), verbinden Sie die Mono-Ausgangsbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals mit dem linken Eingang des Gerätes. Verbinden Sie die Stereo-Ausgangsbuchse mit dem rechten Eingang des Gerätes.

USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss (Mini-B-Steckverbinder) können Sie Ihr TC Electronic Effektpedal mit einem Computer verbinden. Auf diese Weise können Sie TonePrints in Ihr Pedal übertragen oder mit dem TonePrint Editor neue TonePrints erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „TonePrint“.

Sollte es Aktualisierungen der integrierten Software dieses Gerätes (Firmware) geben, können sie ebenfalls über die USB-Schnittstelle übertragen werden – siehe „Aktualisieren der Firmware“.

Effektsteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Zuordnungen der Regler Ihres TC Electronic Effektpedals nur die *werksseitigen Vorgaben* sind. Mit Hilfe des TonePrint Editors können Sie alle Regler neu belegen, sodass diese Regler einen oder mehrere Parametern Ihrer Wahl steuern. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum TonePrint Editor.

DECAY-Regler – Steuerung der Hallzeit

Um die Länge (Ausklingzeit) des Reverbs festzulegen, verwenden Sie den DECAY-Regler.

Die maximale Länge der Hallfahne, die Sie mit diesem Regler steuern können, hängt von dem Reverbtyp/TonePrint ab, das sich zu diesem Zeitpunkt im Effektpedal befindet.

TONE-Regler – Klangregelung

Mit dem TONE-Regler können Sie den Klang des Reverbs im Bass- oder Höhenbereich betonen und es damit eher dumpf oder brillant klingen lassen. Die optimale Einstellung hängt letzten Endes davon ab, wie dominant das Reverb im Klangbild sein soll.

-Regler – Effektpegelregler

Um den Pegel des Reverbs festzulegen, verwenden Sie den Regler MIX.

Das unbearbeitete Eingangssignal wird stets mit seinem vollen Pegel durchgeleitet (Unity Gain). Durch das Drehen des Reglers MIX ändern Sie ausschließlich den Effektanteil.

Reverbtyp-Wähler

Verwenden Sie die Reverbtyp-Wähler, um den gewünschten Reverbtyp auszuwählen.

Die verschiedenen Reverbtypen werden im Abschnitt „Reverbarten“ beschrieben.

Predelay-Schalter

Das Predelay ist die Zeit zwischen dem ursprünglichen Signal und dem Einsetzen der Hallfahne. Um – auch bei langen Hallzeiten und einem hohen Hallanteil – eine bessere Trennung zwischen dem unbearbeiteten Originalsignal und dem Reverb zu erzielen, verwenden Sie ein längeres Predelay. Dazu stellen Sie den Predelay-Schalter auf die untere Position.

Reverbarten

RM – ROOM Reverb
Das „Room“-Reverb simuliert einen relativ kleinen, vollständig möblierten Raum. In einem solchen Raum werden die meisten Schallwellen von weichen Oberflächen absorbiert; eine deutliche Reflexion entsteht nur an (tapezierten) Wänden, Fenstern und Tischen.

HL – HALL Reverb
„Hall“ ist ein weiträumiges, aber etwas diffus klingendes Reverb. Es simuliert einen großen Raum, aber das bearbeitete Material erhält einen authentischen, akustischen Klangcharakter. Bei längeren Decay-Werten eignet es sich hervorragend für einen „großen“, epischen Sound. Es kann aber bei kürzeren Werten auch als authentisches Ambient-Reverb eingesetzt werden.

SG – SPRING Reverb
Das Spring-Reverb dient dazu, den Klang klassischer Federhallgeräte nachzuempfinden, wie sie früher auch in hochwertigen Gitarrenverstärkern verwendet wurden.

PL – PLATE Reverb
Vor dem Zeitalter der digitalen Audiotechnik wurde Hall in Tonstudios durch den Einsatz von Metallfedern oder großen Metallplatten erzeugt. Ein solcher „Plattenhall“ zeichnet sich durch seinen sehr diffusen und höhenreichen Klang aus. Dieses Reverb ist die richtige Wahl, wenn es ein außergewöhnlicher, eigenständiger Gitarrensound sein soll.

CH – CHURCH Reverb
Dies ist ein sehr diffus wirkendes Reverb mit dem unverwechselbaren Sound eines großen Raumes. Es bildet die vielen glatten und stark reflektierenden Oberflächen in verschiedenen Formen und Anordnungen nach, wie man sie in historischen Kirchen findet. Wenn Sie ein Reverb mit einer langen Hallfahne suchen, die Variante „Hall“ Ihnen aber zu sauber und unauffällig klingt – versuchen Sie es mit „Church“.

MD – MOD (Modulated) Reverb
Die ersten digitalen Reverbs klangen oft steril und kalt. Um diesem Eindruck entgegenzuwirken, haben Toningenieure damals oft einen Chorus auf die Hallfahne angewendet, um so einen „wärmeren“ Klang zu erhalten. Das „Modulated“-Reverb geht hier noch einen Schritt weiter. Die Hallfahne kann mit verschiedenen Modulationseffekten bearbeitet werden, so dass sich neue klangliche Möglichkeiten ergeben. Dies ist ein prägnant klingendes Reverb, das sich auch in Livesituationen durchsetzt.

LF – LOFI (Low-Fi) Reverb
Das Low-Fi-Reverb klingt „down and dirty“. Verwenden Sie Low-Fi, wenn Sie das genaue Gegenteil eines „gefällig“ klingenden, zurückhaltenden Studioreverbs suchen. So setzen Sie ein Zeichen – unüberhörbar!

TL – Tile Reverb
Wer sich den „Badezimmer-Effekt“ wünscht, meint in der Regel nicht, dass es wirklich wie in einem Bad klingen soll. Das Tiled Room Reverb simuliert die klanglichen Eigenschaften eines kleinen bis mittleren Raumes mit vielen Reflexionen. Gleichzeitig aber „schont“ es das Originalsignal. Dies ist kein zurückhaltendes, weiches Reverb, sondern sorgt für einen durchsetzungsfähigen, auffälligen Sound.

E1 – Ethereal 1 Reverb
Entwickelt von ProGuitarShop

„Diese Konfiguration entstand, als wir uns entschieden, den für die Hallfahne zuständigen Equalizer an die Grenzen des Möglichen zu bringen. Dies ermöglichte es uns, einen Reverbsound mit sehr präsenten, wirbelnden Obertönen zu erzeugen. Diese Obertöne bleiben wie ein schillerndes Polarlicht aus Harmonien im Raum und zeigen immer neue Facetten, während man spielt. Wir haben dabei keinerlei Synthese oder Oktaver-Effekte verwendet. Das E1 ist ein „selbstoszillierendes“ Reverb – es erschafft eine regelrechte Fata Morgana aus Obertönen. Und vielleicht werden Sie sich fragen, ob Ihre Gitarre sich in einen Chor himmlischer Stimmen verwandelt hat.“

Aaron Miller, Gründer des ProGuitarShop

E2 – Ethereal 2 Reverb

Entwickelt von ProGuitarShop

„Die Konfiguration ‚Ethereal 2' (E2) erzeugt einen pulsierenden ‚Helikopter-Effekt'. Es entsteht ein oszillierender Drohnen-Sound, der sich als düsterer ‚Wall of Sound' hinter Ihrem Spiel aufbaut. Dieser Effekt bleibt – wie beim E1 – im Hintergrund hörbar. Andererseits ist E2 sehr dynamisch und reagiert auf neu gezupfte Saiten. Der Effekt hängt auch davon ab, welche Saiten gespielt werden. Tiefen Saiten lassen ein bassbetontes „Pochen" hören, das sich bei leichtem Spiel in ein weicheres Klangbild verwandelt. Die hohen Saiten hingegen erzeugen eine wirbelnde, rotierende „Aura" hinter dem Reverbeffekt."

Aaron Miller, Gründer des ProGuitarShop

TP – TonePrint-Einstellung

Um TonePrints zu verwenden, stellen Sie die den Reverbtyp-Wähler auf TP ein.

Das Verwenden und Bearbeiten von TonePrints wird im Abschnitt „TonePrint" erläutert.

Wartung

Aktualisieren der Firmware

Möglicherweise stellt TC Updates für die integrierte Software Ihres Pedals (die sogenannte Firmware) zur Verfügung. Zum Aktualisieren der Firmware Ihres TC Pedal benötigen Sie…

- einen Computer mit Microsoft Windows oder OS X, der mit einer Standard-USB-Schnittstelle ausgestattet ist
- das zu Ihrem TC-Pedal passende Netzteil.

Vorbereiten des Firmware-Updates

- Laden Sie die neueste Firmware von der „Support“-Seite für Ihr TC-Pedal von der TC Electronic Website herunter. Sie finden dort Updater …
  - für Microsoft Windows (dies sind ZIP-Archive, in denen sich die Firmware-Installationsprogramme befinden) und
  - für OS X (dies sind Disk-Image-Dateien, welche die Firmware-Installationsprogramme enthalten).
- Ziehen Sie alle Kabel (insbesondere das Netzkabel) von Ihrem TC-Pedal ab.
- Verbinden Sie Ihr TC-Pedal über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- Drücken und halten Sie den Fußtaster Ihres TC-Pedals. Wenn Ihr TC-Pedal mehr als einen Fußtaster hat, drücken und halten Sie den linken Fußtaster.
- Schließen Sie das Netzteil an Ihr TC-Pedal an.
- Die Leuchtdiode des Fußtasters sollte jetzt grün leuchten. Wenn Ihr TC-Effektpedal mehr als eine Leuchtdiode hat, sollte die LED ganz links grün aufleuchten. Dies zeigt an, dass das Pedal für den Empfang des Software-Updates bereit ist.
- Lassen Sie den Fußschalter los.
- Ihr TC-Pedal kann nun von Ihrem Computer als aktualisierbares Gerät erkannt werden.

Installieren des Firmware-Updates

- Beenden Sie auf Ihrem Computer alle Anwendungen, die MIDI-Funktionen haben (zum Beispiel Ihre Sequencer-/DAW-Software) und starten Sie den TC Firmware-Updater, den Sie in Schritt 1 heruntergeladen haben.
- Wählen Sie in der Firmware-Updater-Anwendung im Bereich „STEP 1“ der Benutzeroberfläche das an den Computer angeschlossene TC-Pedal aus der Drop-down-Liste.
- Sobald die Schaltfläche „Update“ im Bereich „STEP 2“ der Anwendung grün wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Die aktualisierte Firmware wird jetzt in Ihr TC-Pedal übertragen. Warten Sie, bis der Fortschrittsbalken „100 %“ erreicht. Wenn der Update-Vorgang abgeschlossen ist, wird Ihr TC-Pedal automatisch neu gestartet.

Batteriewechsel

Wenn Sie die Batterie in Ihrem TC Electronic Effektpedal auswechseln müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die Batteriefachschraube auf der Unterseite des Pedals und entfernen Sie die Bodenplatte.
- Entnehmen Sie die alte Batterie und setzen Sie die neue Batterie ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität.
- Schrauben Sie die Platte wieder an.

Hinweise zu Batterien

- Batterien dürfen niemals erhitzt, in Feuer oder Wasser geworfen oder auseinandergenommen werden.
- Nur Akkumulatoren dürfen wieder aufgeladen werden.
- Wenn Sie das Pedal für längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterie, um deren Lebenszeit zu verlängern.
- Beachten Sie beim Entsorgen von Batterien bitte die diesbezüglichen Gesetze und Bestimmungen in Ihrem Land.

Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten

True Bypass und Buffered Bypass

True Bypass ist eine fest verdrahtete Bypass-Schaltung. Sie sorgt dafür, dass das Originalsignal Ihr Effektpedal unverändert durchläuft, wenn Sie das Pedal auf Bypass geschaltet haben. Dies ist der Standardmodus für Ihre Effektpedal.

Wenn Sie mit wenigen Pedalen und relativ kurzen Kabelstrecken zu und zwischen den Pedalen arbeiten, ist True Bypass die beste Wahl.

Wenn …

- Sie ein langes Kabel zwischen Ihrer Gitarre und dem ersten Pedal verwenden oder
- wenn Sie viele Pedale in Ihrem Effektboard haben oder
- wenn Sie ein langes Kabel von Ihrem Effektboard zum Verstärker verwenden,

… dann sollten Sie das *erste* und das *letzte* Pedal im Signalweg in der Betriebsart **„Buffered Bypass“** betreiben.

Gibt es einen hörbaren Unterschied zwischen „True Bypass“ und „Buffered Bypass“?

Vielleicht, vielleicht nicht – hier spielen viele Faktoren eine Rolle: Unter anderem kommt es auf die Kabelqualität an und darauf, ob aktive oder passive Pickups, Single Coil oder Humbucker verwendet werden. Eine allgemein gültige Antwort kann es dabei nicht geben. Verlassen Sie sich auf Ihre Ohren und wählen Sie so die beste Lösung für Ihr Setup.

So legen Sie die Bypass-Betriebsart fest:

- ► Trennen Sie alle Verbindungen zum Pedal und drehen Sie es um.
- ► Schrauben Sie die Bodenplatte des Pedals ab. In der oberen linken Ecke sehen Sie zwei kleine DIP-Schalter.
- ► Mit dem oberen DIP-Schalter (der sich näher an den Batteriekontakten befindet) können Sie zwischen den Bypass-Varianten „True Bypass“ (Standard) und „Buffered Bypass“ umschalten.
- ► Stellen Sie die DIP-Schalter auf die gewünschte Position.
- ► Schrauben Sie die Bodenplatte wieder an.

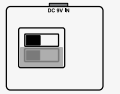
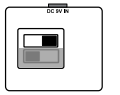
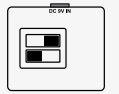
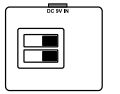
Kill-dry an/aus

Wenn Sie Kill-dry aktivieren, wird das unbearbeitete Direktsignal nicht mehr zum Ausgang des Pedals durchgeleitet. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Pedal in einem parallelen Effektweg betreiben.

So aktivieren Sie die Kill-dry-Funktion:

- ► Trennen Sie alle Verbindungen zum Pedal und drehen Sie es um.
- ► Schrauben Sie die Bodenplatte des Pedals ab. In der oberen linken Ecke sehen Sie zwei kleine DIP-Schalter.
- ► Mit dem unteren DIP-Schalter (der weiter von den Batteriekontakten entfernt ist) können Sie Kill-dry aktivieren oder deaktivieren.

Sie können mit Kill-dry das unbearbeitete Signal nur dann aus dem Signalweg entfernen, wenn Sie mit dem oberen DIP-Schalter als Bypass-Betriebsart „Buffered Bypass“ ausgewählt haben – siehe „Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten“. Wenn Sie die Betriebsart „True Bypass“ verwenden, ist „Kill-dry“ NICHT verfügbar.

True Bypass	
Buffered Bypass	
Kill-dry aus	
Kill-dry an	

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen zu TonePrint-Pedalen

„Sind TonePrint-Pedale analog oder digital?“

Das trockene Signal Ihres Instruments durchläuft das Effektpedal unverändert; es wird in keiner Weise digitalisiert. Nur der Effektanteil wird dem Signal hinzugefügt, wenn das Pedal angeschaltet ist.

„Haben die TonePrint-Pedale symmetrische oder unsymmetrische Eingänge und Ausgänge?“

TonePrint Pedale haben unsymmetrische Eingänge und Ausgänge. Verwenden Sie zum Anschluss TS-Kabel – also normale Instrumentenkabel.

„Kann ich dieses TonePrint Pedal im Effektweg (Send / Return) eines Röhrenverstärkers verwenden?“

Ja. Alle TonePrint-Pedale haben einen sehr großen Gain-Bereich und können sowohl mit Instrumenten- als auch Linepegel-Signalen betrieben werden. Es gibt einige wenige Amps, deren Effektwege einen deutlich höheren Pegel als die üblichen +4 dBu-Linepegel liefern können. Bei diesen Amps kann es dann auch tatsächlich einmal zu Verzerrungen am Eingang des Effektpedals kommen. Aber bei 99 % aller Amps sollten Sie mit TonePrint-Pedalen keine Probleme haben.

Weitere Informationen zu Ihrem TC Electronic TonePrint Effektpedal erhalten Sie beim TC Electronic Support:

tcelectronic.com/support/

Links

Informationen zu TonePrint

- **TonePrint:**
  tcelectronic.com/toneprint/
- **TonePrint-Produkte:**
  tcelectronic.com/toneprint/toneprint-products/
- **TonePrint-App:**
  tcelectronic.com/toneprint-app/
- **TonePrint Editor:**
  tcelectronic.com/toneprint-editor/
- **TonePrint Editor Anleitung:**
  tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Support-Informationen

- **TC Electronic Support:**
  tcelectronic.com/support/
- **TC Electronic – Produktsoftware:**
  tcelectronic.com/support/software/
- **TC Electronic – alle Anleitungen:**
  tcelectronic.com/support/manuals/
- **TC Electronic Anwenderforum:**
  forum.tcelectronic.com/

TC Electronic …

- im **Web:**
  tcelectronic.com/
- bei **Facebook:**
  facebook.com/tcelectronic
- **Google Plus:**
  plus.google.com/+tcelectronic/
- **Twitter:**
  twitter.com/tcelectronic
- **YouTube:**
  youtube.com/user/tcelectronic

Technische Daten

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich die folgenden Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

Bypass-Modus	True Bypass (optional: Buffered Bypass)
Signalschaltung	Analog Dry through
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	72 x 122 x 50 mm – 2,8 x 4,8 x 2,0”
Eingangsanschluss	Zwei 6,3 mm-Klinkenbuchsen (Mono/TS) – mit automatischer Mono-/Stereo-Erkennung
Ausgang	Zwei 6,3 mm-Klinkenbuchsen (Mono/TS) – mit automatischer Mono-/Stereo-Erkennung
Netzbuchse	9 V DC Standard, Innenleiter negativ >100 mA (Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten)
Batteriebetrieb	9V Standard (Batterie nicht im Lieferumfang enthalten)
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Ausgangsimpedanz	100 Ω
USB-Anschluss	Mini-USB-Anschluss zum Hochladen und Bearbeiten von TonePrint-Einstellungen und für Softwareupdates.